



REIT- UND FAHRVEREIN GREVENHOF E.V.

PINNEBERGER STRASSE 199
22880 WEDEL



Lemon-Trophy auf dem Grevenhof

am Sonntag, den 12. Juli 2009

Nennungsschluss ist am 12. Juni 2009

**** Stallplaketten für alle Teilnehmer ****

Für alle Prüfungen gelten die besonderen Bestimmungen auf dem Nennformular (auch einzusehen unter www.rv-grevenhof.de)! Richterin: Sabina Lungenstrahs

1. „Grevenhofer Nachwuchsförderung“ - Führzügel-Cross-Country, gegeben von Familie Berdien

Zugel. Pferde/Ponys: 4-jährig und älter

Zugel. Reiter: Jahrgang 1999-2004, die nicht in den Prüfungen 2, 3 und 6 starten

Zugel. Führer: Jahrgang 1993 und älter

Das gleitende Ringmartingal, sowie Gamaschen sind erlaubt. Farbige Pullover erlaubt.

Ausführung gem. WBO Teil II, Nr. 27: Geländekurs mit 5 Stationen (inkl. Theoriefragen) nach Weisung der Richterin. Gefordert sind Schritt, Trab (Entlastungssitz), Halten, sowie ein Sprung (max. 30cm) und Slalom. Der Führende soll das Pferd/Pony mehr begleiten als lenkend führen. Beurteilt werden der Sitz des Reiters (Grundzüge eines losgelassenen und ausbalancierten Sitzes sollten erkennbar sein), die Korrektheit der Verschnallung, die Beantwortung der Theoriefragen sowie das Balanceverhalten. Bewertung: Der Teilnehmer erhält eine WN von 10 - 0 (1 Dezimalstelle) für jede Station.

2. „Little-Apple-Trophy“ - Reiterwettbewerb mal anders

Zugel. Pferde/Ponys: 4-jährig und älter

Zugel. Reiter: Jahrgang 2002 und älter, bei genügend Nennungen Teilung nach Alter

Das gleitende Ringmartingal, sowie Gamaschen sind erlaubt. Farbige Pullover erlaubt.

Ausführung in Anlehnung an WBO Teil II, Nr. 28/29: Geländekurs mit 6 Stationen: Gefordert sind die Grundgangarten auf jeder Hand sowie Halten nach Weisung der Richterin. Geschicklichkeit vom Pferd aus, Stangenlabyrinth, Trabstangen, Theoriefragen und das Transportieren eines Wasserglases in einer markierten Zone. Beurteilt werden der Sitz (Losgelassenheit und Balance) und die Einwirkung des Reiters (korrekte Ansätze zur gefühlvollen Hilfegebung und beginnende Kontrolle des Reiters über das Pferd/Pony), das Balanceverhalten über den Trabstangen, sowie die Beantwortung der Theoriefragen, der Wasserstand im Glas und die Bewältigung der Geschicklichkeitsstation nach Zeit. Bewertung: Der Teilnehmer erhält eine WN von 10-0 (1 Dezimalstelle) für jede Station.

3. „Der Grevenhof sucht das Supertalent“, gegeben von Familie Berdien

Zugel. Pferde/Ponys: 4-jährig und älter

Zugel. Reiter: Jahrgang 2003 und älter

Zeigt was in Euch steckt und beeindruckt uns mit Talent und Kreativität. The stage is yours: Max. dürfen vier Pferde in der Bahn sein. Hier ein paar Anregungen: Dressur-Kür, Voltigieren, Pas de Deux, Kosakenreiten, Fahren, Bodenarbeit - Statisten sind erlaubt. Zeit: 5 Minuten. Eigene Musik (Instrumental/CD) ist mitzubringen. Bewertung: Zu 50% entscheidet die Richterin nach Ästhetik und Schwierigkeitsgrad, die Teilnehmer erhalten eine WN von 10 bis 0. Über die restlichen 50% entscheidet das Publikum per Wahlzettel. Kostümpflicht!!

4. „Bauer Lüders hat die dicksten Kartoffeln“-Rennen:

Zugel. Pferde/Ponys: 4-jährig und älter

Zugel. Reiter: Jahrgang 2003 und älter, bei genügend Nennungen Teilung nach Alter.

Abt. 4.1. der Starter wird mit seinem Pferd geführt. Zugel. Führer: Jahrgang 1992 und älter

Abt. 4.2. ungeführt.

Wie schnell kannst Du Deine (oder Bauer Lüders) Kartoffel von A nach B bringen? Gestartet wird zu zweit nebeneinander. Fällt die Kartoffel, muss abgesehen und diese aufgehoben werden. Erneutes Anreiten erst, wenn die Kartoffel wieder auf dem Löffel liegt. Zeitwertung.

5. „Horse-Agility“:

Zugel. Pferde/Ponys: 3-jährig und älter

Zugel. Führer: Jahrgang 2003 und älter

Getestet werden die Geschicklichkeit und Gelassenheit von Pferd und Mensch vom Boden aus. Bewertung: Der Teilnehmer erhält eine WN von 10 bis 0 pro Station nach Gelassenheit des Pferdes und Einwirkung des Führenden.

6. Die 4. Grevenhofer Lemon Trophy *** die Königsklasse ***, gegeben von Familie Kleinwort

Zugel. Pferde/Ponys: 5-jährig und älter

Zugel. Reiter: Jahrgang 2002 und älter

Richtiges Wasser, Billard, Irischer Wall, Pulvermann, kleine Sprünge (ca. 50cm) und natürlich „The Fishing of the Lemon“. Es wird dringend geraten, Kleidung zum Wechseln mitzubringen!!! Wertung nach Fehlern und Zeit.

Nennungsformular Lemon-Trophy

am 12.07.2009 auf dem Grevenhof - Nennungsschluss 12.06.2009

Nennungen per Post oder Fax an:
RuFV Grevenhof e.V.
z.Hd. Julia Schwittay
Pinneberger Str. 199, 22880 Wedel
Fax 040-82293288

Nenngeld je Prüfung:
Vereinsmitglieder € 6,00
Nichtmitglieder € 10,00

**** Stallplaketten für alle Teilnehmer ****

Den Platzierten zusätzlich Schleifen und Ehrenpreise

Achtung: der Veranstalter behält sich vor, bei zu hoher Nennzahl einzelne Prüfungen oder den gesamten Wettbewerb vorzeitig zu schließen, es gilt der Eingang der Nennung. Zu viel gezahlte Nenn gelder werden zurückgezahlt, Nennungen, deren Nenn gelder nicht zeitnah nach Nennung eingegangen sind, werden daher nicht akzeptiert!

Hiermit nenne ich folgende Disziplinen (bitte ankreuzen):

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 1. Führzügel-Cross-Country - „Preis der Grevenh. Nachwuchsförderung“ | <input type="checkbox"/> 4. „Bauer Lüders hat die dicksten Kartoffeln“-Rennen |
| <input type="checkbox"/> 2. „Little-Apple-Trophy“
Reiterwettbewerb mal anders | <input type="checkbox"/> 5. „Horse-Agility“ |
| <input type="checkbox"/> 3. „Der Grevenhof sucht das Supertalent“
Ggf. Name des Teams
eintragen: _____ | <input type="checkbox"/> 6. Lemon Trophy *** die Königsklasse *** Preis der Familie Kleinwort |

Pferd

Name: Geschlecht: geb. am:

Besitzer:

Anschrift:

Reiter

Name:

Anschrift:

geb. am: Telefon: Verein:

E-Mail Adresse (für Versendung der Zeiteinteilung):

Das Nenn geld ist der Nennung Bar oder per Scheck beizufügen oder bis Nennungsschluss auf das Konto des RuFV Grevenhof e.V. bei der Stadtparkasse Wedel, BLZ 221 517 30, Konto-Nr. 52620 zu überweisen. Unvollständige, unleserliche oder verspätete Nennungen können nicht angenommen werden. Wir behalten uns das Recht vor, bei zu geringer Nennzahl Prüfungen abzusagen.

Es gelten die Bestimmungen der WBO.

Ausrüstung Reiter für Wettbewerb 1,2,4,6: gem. WBO Teil IV L1 §68: Die Ausrüstung der Reiter muss den Regeln der Reitlehre und den Grundsätzen der Unfallverhütung und es Tierschutzes entsprechen. Stiefelhose bzw. Jodhpurhose und Reitstiefel bzw. Stiefeletten mit Chaps.

Ausrüstung der Führer für Wettbewerb 5: festes Schuhwerk, Handschuhe. Ausrüstung der Pferde für Wettbewerb 5: Trensenzüaumung oder Halfter oder Kappzaum. Bandagen, Gamaschen und Springglocken sind erlaubt.

In allen Wettbewerben besteht Reithelmpflicht, jugendliche Teilnehmer müssen in jedem WB eine bruch- und splittersichere Sturzkappe mit Dreipunktbefestigung tragen. Junge Reiter, Reiter und Senioren Reitkappe oder Reithelm.

Wettbewerb 1,4,5: Sporen und Gerte sind nicht erlaubt!

Wettbewerb 1,2 und 4: Gamaschen und gleitendes Ringmartingal erlaubt

Wettbewerb 3: Ausrüstung Reiter/Fahrer je nach Disziplin nach WBO Teil IV L1 §68, §69, Pferde WBO Teil IV L2 §70,71,72

Wettbewerb 6: Ausrüstung: Reiter nach WBO Teil IV L1 § 68 B, Pferde WBO Teil IV L2 § 70

Eigene Kopfnummern sind mitzubringen. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Die Zeiteinteilung erfolgt per Post (sofern der Nennung ein Rückumschlag beiliegt), per E-Mail oder kann auf unserer Homepage www.rv-grevenhof.de eingesehen werden.

Die Teilnahme an diesem Wettbewerb findet ausschließlich auf eigene Gefahr statt. Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Teilnehmer (bzw. deren gesetzliche Vertreter), dass sie Kenntnis von dieser Regelung genommen haben und mit ihr einverstanden sind. Der Veranstalter schließt die Haftung für Schäden aus, die den Besuchern, Eigentümern der Pferde und den Teilnehmern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen entstehen. Die Reiter und Eigentümer/Halter der Pferde haften für Schäden, die sie bzw. ihre Pferde verursachen, selbst.

.....
Datum, Unterschrift des Nenners, bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter

Bei den Grevenhofer Schulpferden ist auch die Unterschrift des Ausbilders erforderlich!